

***„Evangelio“ Ein Luther-Roman, Feridun Zaimoglu. Neuerscheinung  
Kiepenheuer&Witsch Verlag***

1521. Der Witteberger Mönch und Universitätsprofessor steht nun am Reichstag zu Worms vor Kaiser und Reich. Reichsfürsten, Kurfürsten und der Städterat sind hier versammelt. Es geht um große Entscheidungen - um die Sicherung der Macht des Reiches in der Verteidigung nach außen wie um das Einvernehmen zwischen dem jungen Kaiser Karl V und seinem Bruder Ferdinand in der Frage der Herrschaftsaufteilung. Neben diesen großen Weichenstellungen der Reichsmacht geht es jedoch auch um den mit den Kirchenbann belegten Martin Luther, der bereits als Häretiker verurteilt ist und dem nun als Folge davon die Reichsacht droht. Die Anhörung vor dem Kaiser steht noch bevor. Martin Luther wird am 17./18. April verhört. Er weigert sich zu widerrufen und wird am 8. Mai mit dem Reichsbann belegt. Nun ist er vogelfrei. Ohne Schutz im Reich... Doch ein Kurfürst hält seine Hand über ihn. Friedrich der Weise lässt ihn zum Schein entführen und bringt ihn auf die Wartburg bei Eisenach. Dort ist er vorerst sicher und bekommt einen neuen Namen, verändert sein Aussehen – Ein verborgenes Leben beginnt...

Die Zeit Luthers auf der Wartburg dauert knapp ein Jahr doch es ist eine der entscheidensten Schaffensphasen in seinem Leben. Er übersetzt in nur elf Wochen das Neue Testament aus der griechischen Ursprache ins Deutsche. Zurückgezogen in seiner Schreibstube, taucht er ganz in die Sprache und Theologie des zentralen Schriftencorpus ein. Er sucht Glaube und Welt ganz eng im Wort zu verbinden. Doch es ist auch eine Zeit der inneren Spannungen, Fragen und Ängste. Der Reformator ringt auch mit sich selbst – Es ist viel Mut und Kraft gefordert und er geht unbeirrt seinen Weg...

Der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller Feridun Zaimoglu legt nun einen Roman über die inneren Kämpfe des Wittenberger Reformators im Wartburger „Exil“ vor. Im inneren Monolog und Dialog des Landsknechtes Burkhard, der Luther zur Seite gestellt ist, findet der Autor ein literarisches Stilmittel, um der Gefühlswelt Luthers nahe zu kommen. Der Roman ist so ein innovativer Beitrag zur Psychologie der Reformation wie zu konfessionellen Spannungen der Zeit (Burkhard hält am „alten“ Glauben fest).

***„Evangelio“, Feridun Zaimoglu. Kiepenheuer&Witsch Verlag***

Walter Pobaschnig, Wien 3\_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

